



Pressemitteilung

Nummer 70/2016 vom 18. Mai 2016

Seite 1 von 2

Weltverkehrsforum 2016 startet

9. Weltverkehrsforum vom 18. bis 20. Mai in Leipzig

Heute startet das 9. Weltverkehrsforum in Leipzig. Deutschland empfängt als Gastgeber gut 1000 Teilnehmer aus rund 70 Staaten zum Jahreshöhepunkt der Verkehrsminister. In diesem Jahr geht es um die „Mobilität von morgen – sauber, effizient und fair“, um nachhaltigen und vernetzten Verkehr. Die Bundesregierung legt ihren Schwerpunkt auf Elektromobilität, automatisiertes Fahren und Digitalisierung.

Zum Auftakt des Weltverkehrsforums startet Bundesverkehrsminister Dobrindt die mCLOUD. Über das Datenportal stellt das BMVI Millionen an Mobilitäts-, Geo- und Wetterdaten seines Geschäftsbereichs zur Verfügung. Gründer, Startups und Mobilitätsanbieter haben in Zukunft mit der mCLOUD eine zentrale Anlaufstelle für einen schnellen, unkomplizierten und kostenlosen Zugriff auf Daten aus den unterschiedlichsten Bereichen rund um die Mobilität. Die mCLOUD ist ein wachsendes System. Sie ist offen für Daten aus Wissenschaft und Wirtschaft und wird vom BMVI laufend erweitert.

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt: „Mit der mCLOUD starten wir *das* Datenbiotop für die Mobilität 4.0. Wir öffnen den Datenschatz unseres Hauses und stellen ihn allen zur Verfügung. Daten sind der Treibstoff für intelligente Mobilität und schaffen dort Mehrwert, wo sie bereitstehen. Dafür müssen wir weg von der Datensparsamkeit hin zum kreativen Datenreichtum. Das leistet die mCLOUD und trägt dazu bei, dass Deutschland Innovationsführer wird für intelligente Mobilität.“

Zum Start umfasst die mCLOUD etwa 3 Millionen Dateien und gut 2 Terabyte Daten (entspricht etwa 3.000 CDs oder 9 Millionen Büchern) aus den Themenbereichen Mobilität (Straßen, Schienen und Wasserwege), Wetter und Klima sowie Gewässer. Darunter Daten der 1.700 Zählstellen der Bundesanstalt für Straßenwesen (Straßenauslastung, Verkehrsdichte), Flutzeiten und Wasserständen an der Deutschen Bucht, Echtzeitdaten über die Pegelstände der Bundeswasserstraßen oder Zeitreihen der über 1.000 Klimastationen des Deutschen Wetterdienstes.

HAUSANSCHRIFT

Invalidenstraße 44

10115 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-7200

FAX +49 (0)30 18-300-1958

Pressesprecher:

Vera Moosmayer
Ingo Strater
Julie Heini
Martin Susteck
Svenja Friedrich
Axel John
Jan Garvert

presse@bmvi.bund.de

Besuchen Sie uns auf:

www.bmvi.de

www.flickr.de/bmvi_de

www.twitter.com/bmvi

www.youtube.com/bmvi





Nummer 70/2016 vom 18. Mai 2016

Seite 2 von 2

Als erstes Unternehmen hat die Deutsche Bahn AG Datensätze in die mCLOUD eingebunden (Fahrplandaten, Daten über die Parkplatzsituation an Bahnhöfen). Die mCLOUD soll wachsen: Hinzukommen in Zukunft unter anderem Daten des Erdbeobachtungssatelliten-Programms Copernicus (ca. 12 Petabyte). Das BMVI plant darüber hinaus, die bislang kostenpflichtigen Daten des Deutschen Wetterdienstes, einem der größten Rechenzentren in Deutschland, offen zur Verfügung zu stellen.

Das Weltverkehrsforum (International Transport Forum) wurde 2006 gegründet. Das Weltverkehrsforum versteht sich als internationaler „Think Tank“ der Mobilitätspolitik. Die Präsidentschaft 2016 hat Dänemark inne.

Das vollständige Programm des Weltverkehrsforums finden Sie unter: <http://2016.itf-oecd.org/>

Die mCLOUD des BMVI ist unter www.mCLOUD.de abrufbar.